

LICHTSEITEN

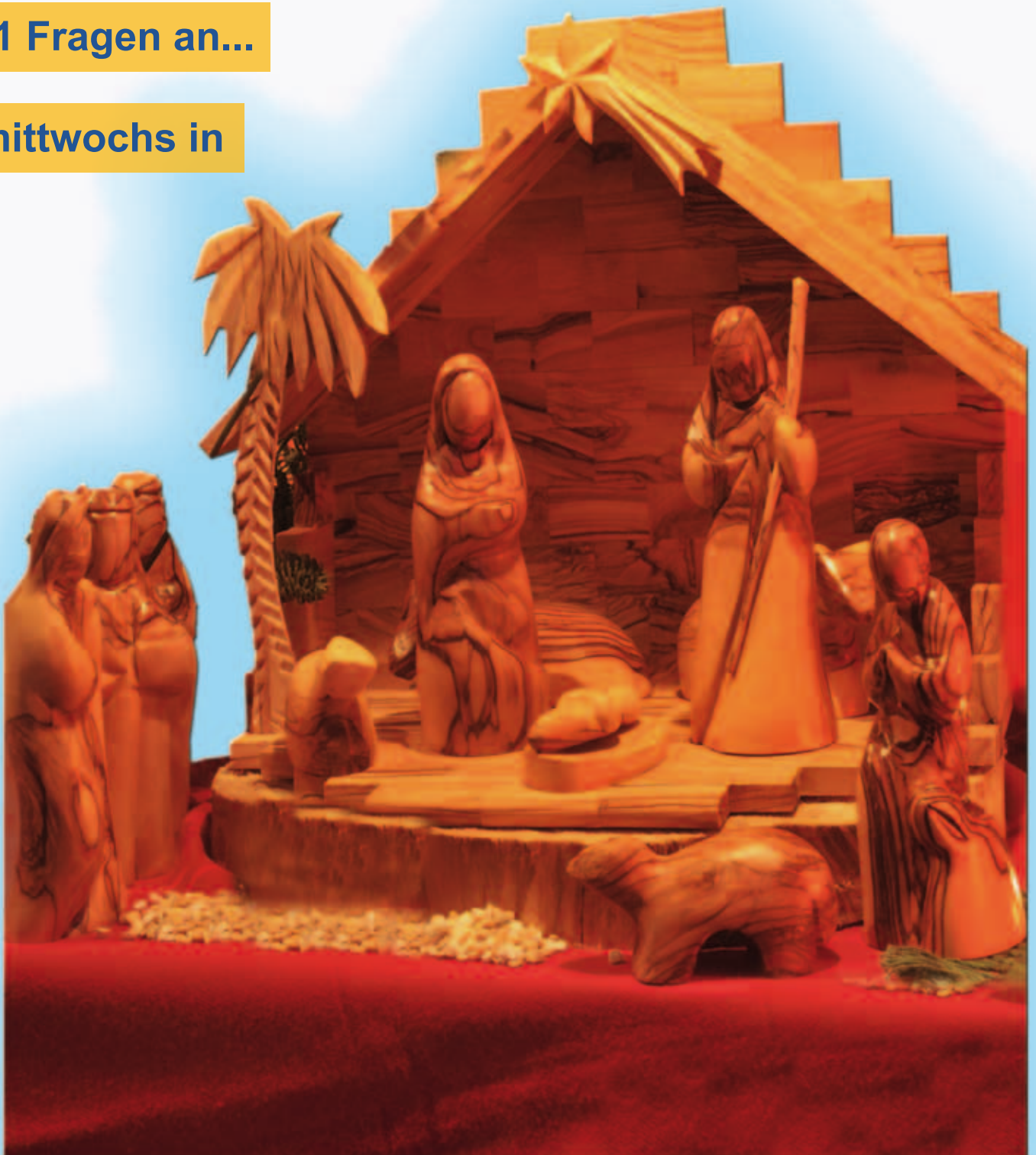
 JOHANNESKIRCHE
EV.-LUTH. GEMEINDE LINGEN

Jahrgang 9 • Ausgabe 1 • Dezember 2012/Januar 2013

Freizeiten 2013

11 Fragen an...

mittwochs in





Horst Irmer

Foto: h.ir

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachten wurde letztes Jahr angeblich unterm Baum entschieden, wie ein Unternehmen uns weisma-

chen wollte. Und tatsächlich scheinen viele Menschen das zu glauben, wenn man das vorweihnachtliche Gedränge in den Geschäften sieht. Dass dies auch nachdenklich stimmen kann, lesen Sie in der Weihnachtsglosse auf Seite 3.

Bei uns auf der nördlichen Halbkugel ist es in der Weihnachtszeit eher kalt, und wenn es mit dem Wetter gut klappt, hüllt sogar Schnee die Landschaft ein. Ganz anders ist es in Swasiland, im Süden des afrikanischen Kontinents. Dort ist zu dieser Zeit Sommer. Mehr darüber erfahren Sie in der Rubrik „Zu guter Letzt“ von Pastorin Heike Mühlbacher.

Für 2013 werden wieder Freizeiten für Kinder und Jugendliche sowie für Familien angeboten. Sie suchen noch ein Geschenk? Dann ist viel-

leicht eine der Freizeiten genau das Richtige.

Für mich ist die Adventszeit eine Kerzenzeit. Es ist früh dunkel und ich kann mit Kerzen eine schöne, warme Stimmung erzeugen. Etwas davon spüren Sie beim Besuch der Krippenausstellung im Weltladen in der Baccumer Straße 4.

Viel Spaß beim Lesen!

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Horst Irmer

Loosstraße 37, 49809 Lingen
redaktion-gemeindebrief@
johanneskirche-lingen.de



Jahreslosung
2013

AUS DEM INHALT:

Glosse	3
Aus der Gemeinde	5, 8
11 Fragen an...	7
„Brot für die Welt“	9
Unsere Mitte	10 - 11
Aus der Region	12 - 13, 16 - 17
Gottesdienste	14 - 15
Freizeiten 2013	18 - 24
Freud und Leid	25 - 26
Zu guter Letzt	27

Weihnachten und Technik oder:

Unterm Baum

Im Taufgottesdienst wies meine Nachbarin mich auf zwei filmende und knipsende junge Männer am Taufbecken hin: „Schau, da werden auch die coolen Jungs sentimental.“ „Ach was, die wollen nur ihre neue Technik ausprobieren“, gab ich ganz unsentimental zurück.

Jaja, die Technik. Neulich beim Spaziergang ein Schreck. Da war er wieder, auf einer Litfass-Säule, der (meiner Auffassung nach) unsäglichste Satz des letzten Jahres: „Weihnachten wird unterm Baum entschieden!“ Diese Werbung hatte manche amüsiert, dem damit werbenden Technik-Unternehmen vermutlich gute Umsätze beschert und, Gott sei Dank, bei vielen Menschen für Entrüstung gesorgt.

Oben genannter Litfass-Säulen-Text hatte auch mich empört, weil ich an die im wahren Sinne armen Familien dachte, die damit doch unerhört unter Zugzwang gesetzt würden. Ich dachte an Familien, die sich gerade mal einen Tannenbaum leisten können, aber kaum Geschenke, um sie drunter zu legen. Die gibt es, auch in unserer Wohlstandsgesellschaft, das ist schlimm. Aber muss Weihnachten deshalb ausfallen? Bzw. entscheidet Weihnachten sich dann unterm Baum – gegen die Eltern?

Allerdings: Auch Kinder aus Familien, die finanziell nicht besonders gut gestellt sind, besitzen ein modernes Handy, einen Laptop und natürlich einen Nintendo inklusive aller Spiele. Wie soll ich meinen Kindern klarmachen, dass es nicht auf neueste Technik und teure Marken ankommt?

Tatsache ist aber: Die meisten Kinder wünschen sich Technik zu Weihnachten. Angefangen von der Playstation, über androide Handys, Tablet Computer, E-books bis hin zu MP3-Playern gibt es einiges, was schon Sechsjährige unbedingt haben müssen. Und mit der Technik verändern sich die Kinder. Zumindest ihr Kommunikationsverhalten. Wie die sechs Mädchen, die in einem Wohnzimmer hockten, jede mit ihrem Laptop auf den Knien und miteinander chatteten. Oder die Jugendlichen, die sich nur noch in leicht gebeugter Haltung bewegen: Sie müssen nämlich nebenbei ihre SMS und Mails im Handy checken. Die Kinder von heute können Mama eher erklären, wie sie die supercoolen Klingeltöne aus dem Internet runterlädt, als selber die Töne sagen wir mal eines der gängigeren Weihnachtslieder singen. Auch unser Sohn wünschte sich einen Nintendo. Nach dem Hinweis, dass das sehr teuer sei und er dann

vermutlich kaum weitere Geschenke bekäme, standen auf dem Wunschzettel wieder Lego-Figuren, ein Fußballtrikot und zwei Filme. Puh, nochmal gut gegangen, dachte ich. Bis ich dieser Tage unseren Sohn und seinen ebenfalls achtjährigen Freund vom Fußball abholte und die beiden über ihre Weihnachtswunschzettel fachsimpelten. „Also einen MP3-Player auf jeden Fall“, hörte ich von dem Freund, „und einen Nintendo 3D und ein Iphone.“ Unser Sohn konnte da leider nicht mithalten. Also so ganz werden wir wohl nicht drum herum kommen, um die Nummer mit der Technik unterm Weihnachtsbaum.

Immerhin zeigte ein nochmaliger Blick auf die Litfass-Säule: Es war nur das alte Plakat aus dem letzten Jahr, das wieder durchkommt – und hoffentlich bald überklebt wird. Gott sei Dank.

Bei uns jedenfalls wird Weihnachten unterm Baum ... gefeiert.

(d-ak)



Karikatur: Mario Lars, aus: „Fieses Fest“, Lappan Verlag

HAAR-STUDIO
Berger

Damen- und Herrensalon
Echthaarverlängerung/-verdichtung

Lothar Berger
Josefstraße 1
49809 Lingen

Tel. 05 91 / 36 60
Fax 05 91 / 915 27 59



Blumenhaus
Jannink

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Outdoorkeramik
- Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 24 · 49809 Lingen
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917
www.blumenhaus-jannink.de

RECHTSANWÄLTE · NOTAR · FACHANWÄLTE
Hellmann · Bruns · Schulte-Nieters · Feuerborn

Besondere Fachgebiete:

Arbeitsrecht
Familienrecht
Versicherungsrecht

Weitere Schwerpunkte:

Erbrecht
Grundstücks- und
Gesellschaftsrecht

Rechtsanwälte - Notar -
Fachanwälte

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1
49808 Lingen (Ems)
Telefon 05 91 - 4 99 55 oder 4 70 50
Fax 05 91 - 5 12 76

bruns@schulte-nieters.de
www.fachanwaelte-bruns.de



Mitglied im Anwaltverein

*Unsere Gastlichkeit
für Ihre Feiern!*

Für's Feiern nach Maß



49809 Lingen
Frerener Straße 37
Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20



Julia Keßler

Foto: h.ir

Liebe Gemeinde- briefleser,

mit einem neuen Team aus Pastoren und Kirchenvorstehern in der Johanneskirche gibt es auch viele andere Neuerungen und Wünsche für ein aktives und lebendiges Gemeindeleben. Im Moment steht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im

Fokus aller Beteiligten, denn sie sind definitiv unsere Zukunft in der Evangelischen Kirche. Es ist wichtig, sie jetzt früh an den christlichen Glauben heranzuführen und für Kirche und Gemeinde zu begeistern.

Unsere Kinderkirche ist mit gutem Erfolg wieder angelaufen. Die Freizeiten für Kinder, Familien, Konfirmanden und Jugendliche sind ein wichtiger Baustein im Umgang mit Gottes Wort und der Botschaft Jesu. Der Gemeindebrief ist im Innenteil seit einem Jahr farbig. Dafür erfahren wir viel Zuspruch und große Begeisterung. Leider belastet diese Qualitätssteigerung unseren Haushalt zusätzlich um 4000,- Euro. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir weiterhin farbenfroh aus unserem Gemeindeleben berichten.

Das sind nur ein paar Ideen, von denen wir finden, dass sie förderungswürdig sind. Außerdem bemühen

wir uns derzeit um die Errichtung einer Jugenddiakonenstelle in Lingen. Um diese Vision umzusetzen, müssen die evangelischen Gemeinden in Lingen selbstständig beträchtliche Geldsummen aufbringen. Aber das ist es uns wert!

In diesem Gemeindebrief finden Sie einen Überweisungsträger für das freiwillige Kirchgeld. Zeitgleich wird Sie auch unser Brief mit der Bitte darum in diesen Tagen daheim erreichen.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vorstellungen mittragen können und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

Julia Keßler,
Vorsitzende des Kirchenvorstands



Kinder und Eltern gehen gerne zur Kinderkirche.

Foto: h.ir




**Schützt Ihre kleinen Rennfahrer und Sie:
LVM-Privat-Haftpflichtversicherung**


Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Borker-Kley-Schulte
Zum Neuen Hafen 12
49808 Lingen (Ems)
Telefon (0591) 80 02 10
info@kley.lvm.de





**Grabmale
Natursteine
Grabschmuck**



Paul Hauschild
Steinmetzmeister - Steinbildhauer

Am Gasthausdamm 11
(Alter Friedhof)
49808 Lingen
Tel. 0591/6 44 50

Schnitker

BESTATTUNGEN



Abschied nehmen von einem verstorbenen Angehörigen gehört zu den schwersten Dingen im Leben. Dabei ist wichtig, dass Trauer verarbeitet wird, denn sie ist etwas ganz Natürliches. Das Begreifen des erlittenen Verlustes müssen wir zulassen.

Verzichten Sie deshalb nicht darauf, sich von Ihrer/Ihrem Verstorbenen ohne Zeitdruck und Vorgaben zu verabschieden. Geben Sie Ihrer Trauer Raum.

In unserem *Abschiedshaus* bieten wir Ihnen in einer ruhigen persönlichen Atmosphäre Gelegenheit hierzu.

Wir gestalten individuelle Trauerfeiern für *alle* Konfessionen.

Bestattungsinstitut Schnitker
Inhaber Klaus Schnitker
49808 Lingen (Ems)
Büro: Konrad-Adenauer-Ring 22-24
Abschiedshaus: Miquelstraße 3
Telefon 0591 2215
Telefax 0591 53882
www.schnitker-bestattungen.de
info@schnitker-bestattungen.de

Mobil, schnell & freundlich!

- Taxiunternehmen
- Kurierdienst
- Waschanlage
- Werkstatt
- LPG Gas-Tankstelle

Rund um die Uhr erreichbar!

TAXI TWIEHAUS



Vennestr. 12
49809 Lingen
www.taxi-twiehaus.de

05 91 / 23 41 u. 20 20 (Lingen)

11 Fragen an ...

Philipp Wollek, Pastor

1. Woher stammen Sie?

Ich bin in Uelzen im Herzen der Lüneburger Heide geboren.

2. Was haben Sie bisher gemacht?

In Uelzen aufgewachsen, in den Kindergarten und zur Schule gegangen, Abi 2000, dann Zivildienst bei der Lebenshilfe, Theologiestudium in Göttingen und Neuendettelsau, Vikariat in Rethem (Aller) und nun bin ich...

3. Welche Funktion üben Sie in unserer Gemeinde aus?

... Pastor in der Johanneskirchengemeinde.

4. Verraten Sie uns etwas über Ihre Familie?

Meine Eltern wohnen in Uelzen. Ich habe einen jüngeren Bruder. Und ich lebe zwar momentan allein in einem großen Pfarrhaus, fühle mich aber aufgrund meiner Familie, meiner Freunde und vieler netter Menschen in Lingen keinesfalls einsam.

5. Was würden Sie gerne in der Welt verändern?

Ich glaube, der Welt wäre schon geholfen, wenn die Botschaft Jesu Christi ein Stück weit mehr mit Leben gefüllt würde. Und für meine Umwelt in der Hannoverschen Landeskirche fände ich es manchmal angenehmer, wenn Menschen nicht nur große Worte machen, wie wichtig die Kirche ist, sondern sich auch praktisch mit einbringen, um eine offene, lebendige Gemeinschaft zu sein.

6. Was stört Sie an der evangelischen Kirche? Was finden Sie gut?

Etwas zu viel bürokratische Gesetzmäßigkeit, zu wenig Profil und Auseinandersetzungskultur und manchmal zu viele Worte über Vorhaben, die nie praktisch umgesetzt werden. Gut finde ich die vielfältigen Formen gelebten Glaubens, dass der evangelischen Überzeugung nach jede Christin und jeder Christ in einem persönlichen Glaubensverhältnis mit Gott steht und dieses vor Gott verantworten muss und den Geist evangelischer Freiheit, der immer noch viele Menschen bewegt, Netzwerker in der Gemeinschaft Jesu Christi zu sein.

7. Wie können Sie am besten entspannen?

Beim Fußball spielen oder gucken, beim Lesen von skandinavischen Krimis, bei Spaziergängen – am liebsten am Wasser oder bei einem schönen Essen, gern auch mit einem Glas guten Rotwein.

8. Ihre besondere Leidenschaft(en)?

Das, was sich oben schon angedeutet hat: Der BVB, Lesen, das Meer. Und dann kann ich auch ganz gut kochen und dazu auch einen passenden Wein aussuchen. Und ich mag die Arbeit mit Jugendlichen, auch wenn sie manchmal anstrengend ist, gute Gottesdienste und lebendige Ausdrucksformen christlichen Glaubens.

9. Hier können Sie ein Quäntchen Kultur loben!

Krimis von Håkan Nesser, die Filme „Wie im Himmel“ und „Gran Torino“ und Musik von Bach, Klaus Hoffmann und auch das schwarze Album von Metallica höre ich hin und wieder...



Foto: h.ir

10. In die Rolle welcher Person würden Sie gerne mal schlüpfen?

Für einen Tag vielleicht in die Rolle eines wichtigen Verantwortungs-trägers mit einem guten Gespür für Gerechtigkeit, Verantwortung und das richtige Maß, um relativ unkompliziert zu versuchen, ein paar gute, richtungweisende Entscheidungen zu treffen – aber auf längere Sicht stelle ich mir diese Positionen sehr anstrengend vor.

11. Welche Tugend(en) lieben Sie?

Mmh, Tugend, nicht so einfach. Vielleicht Mäßigung. Wenn es etwas christlich geprägt sein darf, dann die Moralvorstellungen aus den Seligpreisungen, der Versuch, das erste Gebot bewusst ernst zu nehmen und nach dem Gebot der Nächstenliebe zu leben.



Plakatgestaltung: Maren Hurdelbrink

Berufsschüler bewerben „mittwochs in...“

In der Fachoberschule Gestaltung in Lingen wird nicht nur über Kunst diskutiert, sondern auch über Kirche. Die kreativen und oft auch unkirchlichen Schülerinnen und Schüler haben mit ihrem Schulpastor Genot Wilke-Ewert die Geschichte der heiligen drei Könige, die dem Stern bis zur Krippe folgen, erarbeitet. Dazu haben sie Plakatentwürfe zum Thema „Wegzeichen“ entwickelt. Bei ihrem Klassenlehrer Jotho Böwering konnten sie immer wieder ihre Motivwahl und ihre Arbeitstechniken hinterfragen lassen. So haben sie schließlich aufgeregt jeweils ihr Plakat der Jury vorgestellt. In jedem

wurde auf individuelle Weise deutlich, was Wegzeichen für sie und die Welt bedeuten. Maren Hurdelbrink hat sich mit der inneren Stimme auseinandergesetzt, die zu guten Entscheidungen führt und ihr den Weg weist: Ein Kind hält einen Drachen an einer langen Schnur in einer kalt wirkenden kubistischen Umgebung. Dieses Bild wurde von der Jury für die Veranstaltungsreihe „Mittwochs in“ (siehe unter „Besondere Veranstaltungen“) als Flyer und Plakat ausgewählt. Jedes Bild wird bei den Veranstaltungen ausgestellt, aber nur eins wird in großer Stückzahl gedruckt. Das ausgewählte Plakat wirkt gar nicht kirchlich und passt vielleicht deshalb so gut.

„Eine Postkarte aus Südtirol“

Auch im Jahr 2013 wollen wir von der Johanneskirchengemeinde wieder mit rund 30 Jugendlichen eine Sommerfreizeit für Jungen und Mädchen im Alter von zwölf bis 15 Jahren veranstalten. Aufgrund der jährlich ansteigenden Kosten für die Unterkunft und den Bustransfer – mit rapide ansteigenden Lebensunterhaltskosten – haben wir jedes Jahr mit den finanziellen Mitteln zu kämpfen.

Dennoch sind wir fest entschlossen, an unserem Ziel festzuhalten, Jugendlichen aus allen Bildungs- und Sozialschichten zwei unvergessliche Wochen im Ausland zu ermöglichen. Dabei ist uns wichtig, den jungen Menschen gerade in der Phase der Pubertät wertvolle und bereichernde Erfahrungen zu ermöglichen: das Erleben christlicher Gemeinschaft; das Erlernen neuer Konfliktlösungsstrategien; das Entfalten eigener Fähigkeiten; das Entwickeln kreativer Beschäftigungsideen außerhalb der modernen Medienwelt.

Dieses Ziel können wir nur mit Ihrer Hilfe erreichen!

Ermöglichen Sie auch in diesem Jahr jungen Menschen wertvolle Erfahrungen und unterstützen Sie unsere Freizeitmaßnahme mit einer Spende! Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Bereitschaft, sich für Jugendliche aus Lingen und Umgebung einzusetzen und wünschen Ihnen eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit.

Spendenkonto:
Kirchenkreisamt Meppen
Konto: 55830
BLZ: 266 500 01
Verwendungszweck:
Postkartenaktion Südtirol
2013 und Ihr Name.

Der ewigen Dürre trotzen

Millionen Menschen leiden unter der extremen Trockenheit am Horn von Afrika. Allein in Kenia waren im Jahr 2011 ungefähr 3,7 Millionen Menschen auf Nothilfe angewiesen. Immer wiederkehrende Zeiten der Dürre sind in der Region nicht ungewöhnlich – doch in den vergangenen Jahren werden die Trockenperioden immer länger und heftiger.

In Folge des Klimawandels beginnen die Regenzeiten deutlich später im Jahr oder bleiben sogar ganz aus. Für die Landwirtschaft hat das enorme Folgen. Früher konnten die Menschen in Erwartung sicherer Regenfälle zu einem bestimmten Zeitpunkt aussäen und mit ziemlicher Sicherheit einige Monate später auch ernten. Heute müssen sie mit der Aussaat warten, bis es endlich regnet. Die Vegetationszeit wird kürzer und die Ernte unsicherer. Oft vertrocknet die Aussaat.

In den vom Wassermangel besonders betroffenen Gebieten im Osten Kenias leisten die „Ukamba Christian Community Services“ (UCCS) Nothilfe. UCCS ist eine Organisation der

Anglikanischen Kirche des Landes, sie wird zu einem großen Teil von „Brot für die Welt“ finanziert.

Als Soforthilfe verteilt UCCS Lebensmittel. Ziel der Organisation ist es jedoch, dass die Menschen in den Dürreregionen, die zum allergrößten Teil unterhalb der Armutsgrenze leben, selbst für ihre Ernährung sorgen können. Daher setzt UCCS neben der Nothilfe auch auf nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe.

Quelle: „Brot für die Welt“

Unterstützen Sie „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende in der Spendentüte, in den Gottesdienstkollekten am 1. Advent, Weihnachten und Silvester oder durch Überweisung an das Kirchenkreisamt Meppen, Sparkasse Emsland, Konto 55 830, BLZ 26650001, Kennwort: Brot für die Welt www.brot-fuer-die-welt.de



Bäuerinnen beim Gießen ihrer Gemüsebeete.

Foto: „Brot für die Welt“

Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde

Loosstraße 37, 49809 Lingen

Tel. 0591/91506-13

Fax 0591/91506-24

www.johanneskirche-lingen.de

KG.Lingen.Johannes@evlka.de

Kontoverbindung der Johanneskirchengemeinde:

Sparkasse Emsland

Kto. 55 830, BLZ 266 500 01

Verwendungszweck:

Johanneskirche/Lingen

Pastorin Heike Mühlbacher
Pastor Norbert Mühlbacher
Karlstraße 18, 49809 Lingen
Tel. 0591/96625637
heikemuehlbacher@gmail.com
norbertmuehlbacher@yahoo.de

Pastor Philipp Wollek
Schützenstraße 9, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-23
philippwollek@web.de

Gemeindesekretärin: Britta Thill
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Küsterin: Lisa Stellmach
Tel. 0591/1469157

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Loosstraße 37a, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-14
Fax 0591/6104577
kts.johannes.lingen@evlka.de
Leiterin: Marion Speil

Der Gemeindebrief kann unter www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief heruntergeladen werden.

Besondere Veranstaltungen

mittwochs in

Bei „mittwochs in“ werden Bibelgeschichten, Literatur und szenisches Spiel im Kirchenraum vorgetragen, also kein Gottesdienst im klassischen Sinn gefeiert. Für jeden Mittwochabend im Advent bereitet eine Kirchengemeinde ihr Programm zum gleichen Thema und auch mit einem gleichen Symbol vor. Wegzeichen, woran orientieren wir uns, welchem Stern folgen wir? Das ist dieses Jahr die Frage und Aufgabe für die Vorbereitungsgruppen. In der Darstellung sind sie sehr unterschiedlich, aber alle aufwendig und intensiv gestaltet. „mittwochs in...“ ist Kirche, die im Advent zur Ruhe am Abend mit Licht und Musik einlädt.

„mittwochs in...“ ist Zeit zum Zuhören und Besinnen mit Texten aus Literatur und Bibel.

„mittwochs in...“ ist die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch bei Brot und Wein.

„mittwochs in...“ ist in Lingen am:

Mittwoch, 5. Dezember 2012
20.00 Uhr in Maria Königin

Mittwoch, 12. Dezember 2012
20.00 Uhr in der Kreuzkirche

Mittwoch, 19. Dezember 2012
20.00 Uhr in der Johanneskirche



Kindergottesdienst

Unter dem Motto „drachenstark...“ gibt es an jedem 2. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Johanneskirche Lingen einen Vormittag nur für Kinder: Sie hören und sehen Geschichten von einem kleinen Drachen, der

auszog, die Welt zu entdecken. Sie malen, basteln und spielen gemeinsam und um 12.00 Uhr sind sie zusammen mit ihren Eltern zu einem leckeren Drachen-Essen eingeladen – drachenstark eben und ein guter Start ins Wochenende!

Die nächsten Termine sind:

Samstag, 8.12.2012 um 10.00 Uhr:
Kinderkirche – Der kleine Drache und das Kind (Weihnachtsspecial)

Samstag, 12.01.2013 um 10.00 Uhr:
Kinderkirche – Der kleine Drache und das verschenkte Glück

Samstag, 9.02.2013 um 10.00 Uhr:
Kinderkirche – Der kleine Drache und die Zeichen der Zeit



Geburtstags-segen

Die Kinder und Erzieherinnen der „Arche Noah“ und der Pastor kommen immer am ersten Freitag des Monats um 12.30

Uhr in der Johanneskirche zusammen: Jedes Kind, das im Monat davor Geburtstag hatte, bekommt im Rahmen einer Andacht für das neue Lebensjahr ganz persönlich den Segen Gottes zugesprochen. Und natürlich sind auch die Eltern, Großeltern, Paten, Familien und die Gemeinde herzlich eingeladen mitzufeiern. Wir freuen uns auf Sie! Die nächsten Termine: 7. Dezember 2012 und 11. Januar 2013

Familiengottesdienst am 3. Advent

Seit vielen Jahren ist es nun schon Tradition in der Johannesgemeinde: Der 3. Advent steht ganz im

Zeichen eines großen Familiengottesdienstes. Zur Einstimmung auf Weihnachten führen die Kinder der Kindertagesstätte „Arche Noah“ am 16. Dezember 2012 um 10.00 Uhr in der Kirche eine kindgerechte Adventsgeschichte auf. Gerahmt von Gebeten und leicht zu singenden Liedern ist dieser Gottesdienst für Jung und Alt jedes Jahr ein Fest für Augen und Ohren!

Krippenspiel

Am Heiligen Abend um 15.00 Uhr findet traditionell das Krippenspiel im Gottesdienst statt. Kinder aus der Gemeinde haben wochenlang die Geschichte von Jesu Geburt eingeübt und bringen sie in Kostümen und mit einem Engelchor dar. Alle Familien, vor allem mit kleinen Kindern, sind herzlich eingeladen.

Taufen am ersten Weihnachtstag

Am Weihnachtsfest kommen Familien zusammen – teilweise von weit her. Viele Eltern wünschen sich, dass zur Taufe ihres Kindes möglichst viele Familienangehörige



Foto: h.ir

und Freunde kommen, aber das ist im vollen Jahresverlauf oft nicht so leicht umzusetzen.

Deshalb laden wir interessierte Familien ein, ihre Kinder in einem feierlichen Gottesdienst am ersten Weihnachtstag um 10.00 Uhr taufen zu lassen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder die Pastoren.

Adventsfeier beim Seniorennachmittag

In diesem Jahr findet die Adventsfeier für die Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 19. Dezember 2012, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Bei Kerzenschein, Kuchen und Schnittchen, mit Kaffee oder Tee werden beim letzten Treffen in diesem Jahr adventliche und weihnachtliche Geschichten, Gedichte und Lieder zu hören sein. Wer mag, kann auch selbst etwas zum Vorlesen mitbringen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 16. Januar 2013, ist der Seniorennachmittag um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Fürbittgebet

Das Fürbittgebet mit Lektorin Heidi Seiferth ist am ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr in der Johanneskirche. Die nächsten Termine: 7. Dezember 2012 und 4. Januar 2013

Evangelischer Gottesdienst im „Kursana“

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr findet im Seniorenheim „Kursana“ ein Gottesdienst mit Lektor Dieter Hoffmann statt. Die nächsten Termine: 26. Dezember 2012 und 30. Januar 2013

Gottesdienst im „Curanum“ / Wohnstift

An jedem ersten Freitag des Monats um 10.00 Uhr findet im „Curanum“/Wohnstift ein Gottesdienst mit Lektorin Heidi Seiferth statt. Die nächsten Termine: 7. Dezember 2012 und 4. Januar 2013

Glühwein, Punsch oder Kakao auf dem Weihnachtsmarkt in Lingen

Haben Sie vielleicht Lust, während der Weihnachtszeit einen Glühwein, einen Punsch oder einen Kakao auf dem Weihnachtsmarkt zu trinken? Wollen Sie dabei auf bekannte Gesichter aus der Gemeinde treffen? Sie möchten die Jugendarbeit der Johanneskirchengemeinde unterstützen oder sich über einige Angebote der Jugendlichen informieren? Dann sind Sie bei uns genau richtig, denn: Die jugendlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verkaufen an zwei unterschiedlichen Terminen Glühwein auf dem Lingener Weihnachts-

markt. Zu geringen Preisen werden alkoholische und alkoholfreie Getränke (warm und kalt) angeboten. Für selbstgebackenes Weihnachtsgebäck und viele andere Köstlichkeiten ist selbstverständlich gesorgt. Also, egal ob jung oder alt, alle sind herzlich eingeladen, auf dem Weihnachtsmarkt vorbei zu kommen! Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Johanneskirchengemeinde zugute!

Termine:

5. bis 7. und 21. bis 23. Dezember 2012 von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Gefängnisgottesdienst

Am 26. Dezember, 2. Weihnachtstfeiertag, ist kein Gottesdienst in der Johanneskirche. Traditionell wird ein Festgottesdienst um 10.00 Uhr mit der Gemeinde in der JVA Lingen an der Kaiserstraße gefeiert. Bitte Personalausweis mitbringen. Treffen um 9.50 Uhr vor dem Haupttor in der Kaiserstraße 5 in Lingen.



Karikatur: Erik Liebermann aus: „Kreuzstiche“

Aus Lingener Gemeinden



Foto: h.ir

Krippenausstellung im Weltladen

„Es weihnachtet fair“ – unter diesem Motto eröffnete der Weltladen in Lingen seine diesjährige Krippenausstellung in der Baccumer Str. 4 (gegenüber der Kreuzkirche) in Lingen. Präsentiert werden zum Verkauf handgeschnitzte Krippen

aus Palästina und Madagaskar sowie Tonkrippen aus Südamerika in vielerlei Größen und Variationen. Auch andere Weihnachtsartikel werden angeboten.

Alle Waren des Weltladens werden nach den Grundsätzen des fairen Handels eingekauft und verkauft. Wer zu Weihnachten noch etwas „fairschenken“ möchte, ist herzlich eingeladen. Außerdem sind alle Krippen und Weihnachtsartikel auf dem Weihnachtsmarkt „Winterzauber“ vom 6. bis 9. Dezember von 16.00 bis 22.00 Uhr auf dem Universitätsplatz im Angebot.

**Öffnungszeiten Weltladen
montags bis freitags:
10.00 bis 12.00 Uhr und
16.00 bis 18.00 Uhr
samstags: 10.00 bis 13.00 Uhr**

Großer Weihnachtsmarkt im Stephanus-Haus am Sonntag, 9. Dezember 2012, ab 11.15 Uhr

Beginn mit einem Gottesdienst im Speisesaal mit Pastorin Sabine Half und musikalischer Begleitung durch den Bläserkreis mit Kantor Müller. Ab 12.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Weihnachtsmarktes und gemeinsames Mittagessen auch für Besucher im Speisesaal.

Ab 14.30 Uhr Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen im Speisesaal. Im weihnachtlich geschmückten Haus bieten wir an zahlreichen Ständen diverse Weihnachtsartikel, Handarbeiten, Schmuck, Honig, Duftöle aus der Aroma Praxis, Gebäck und vieles mehr. Neben dem Besuch durch den Nikolaus lassen viele weitere Überraschungen den Nachmittag zu einem hoffentlich gelungenen Fest für alle werden.

Wichtige Adressen:

Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Tel. 0591/3604, Fax 0591/47622
www.kreuzkirche-lingen.de
KG.Kreuz.Lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr

Pastor Dieter Grimmsmann
Parkstraße 4, 49808 Lingen
Tel. 0591/65750

Kindertagesstätte
Bäumerstraße 16, 49808 Lingen
Tel. 0591/1577

Fax 0591/9152675

Kindergarten-Kreuzkirche
@t-online.de

Leiterin: Cornelia Petz

Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Tel. 0591/62550, Fax 0591/66425
www.trinitatiskirche-lingen.de
KG.Trinitatis.Lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo 15.30 - 17.00 Uhr
Fr 10.30 - 12.00 Uhr

Pastor Wolfgang Becker
Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Tel. 0591/62550

Kindertagesstätte
Kuckuckstraße 23, 49808 Lingen
Tel. 0591/62466, Fax 0591/6105380
trinitaku@aol.com

Leiterin: Gudrun Wemker

Hort Trinitatis
Birkenallee 21, 49808 Lingen
Tel. 0591/65205

www.kita-hort-trinitatis.de
hort-trinitatis@web.de
Leiterin: Karin Temmen

Christuskirchengemeinde

Sandbrinkerheidestr. 32
49811 Lingen-Brögbern
Telefon 0591/72088
Fax 0591/76826
www.christuskirche-gemeinde.de
edeltraud.saenger@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di und Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Pastorin Edeltraud Säger
Sandpoolstr. 6,
49811 Lingen-Brögbern
Telefon 01703850022

Ev. Jugend Lingen

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Tel. 0591/6104-687,
Fax 0591/6104-424, www.ev-ju-li.de,
Swantje.ahrens@ev-ju-li.de,
Dipl.-Sozialpädagogin
Swantje Ahrens



Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen, Anne-Lise Hammann Jeannot, ©WGT e.V.

Werkstatt zum Weltgebetstag 2013

Das Motto des Weltgebetstages am 1. März 2013 lautet: „Ich war ein Fremder und Du heißt mich willkommen“. Die Termine der Werkstatt sind:

- 17. 1. 13, 14.00 bis 21.00 Uhr im Haus der Begegnung in Ahmsen
 - 22. 1. 13, 14.00 bis 21.00 Uhr im Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen
 - 25. 1. 13, 14.00 bis 21.00 Uhr im Kloster Frenswegen, Nordhorn
 - 26. 1. 13, 10.00 bis 18.00 Uhr im Kloster Frenswegen, Nordhorn
- In unserer Werkstatt werden
- Informationen und Eindrücke zum Land gegeben,
 - die Lebenssituationen von Frauen und die aktuelle politische Lage beleuchtet,
 - das Thema und die biblische Botschaft der Gottesdienstordnung erarbeitet und
 - Gestaltungsmöglichkeiten für den Gottesdienst und die aktuellen Lieder erprobt.
- Der Teilnahmebeitrag von 17,- Euro ist vor Ort zu entrichten. Darin ent-

halten sind Verpflegung und Materialkosten.

Anmeldung und Informationen bis zum 20.12.12:
Frauenseelsorge, Ute Remling-Lachnit, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen, u.remling-lachnit@bistum-os.de

„offen gesagt...“

So heißt die christliche, ökumenische Talkreihe der Kirchen im NDR-Fernsehen. Sie wird achtmal im Jahr sonntags aus der St. Pauli Kirche in Hamburg live übertragen.

„Mein Sohn lebt - mit meiner Niere“ ist das Thema am 2. Dezember 2012 um 15.00 Uhr. Täglich sterben drei Menschen, die vergeblich auf ein Organ gewartet haben. Ist eine Spende gelebte Nächstenliebe? Pastor Jan Dieckmann spricht bei Tacheles mit Befürwortern und Gegnern.



Kirchen + Kino:

Das ökumenische Filmprojekt „Kirchen + Kino“ der lutherischen Landeskirche Hannovers präsentiert Film-tipps. Einmal im Monat, immer dienstags um 20.00 Uhr, ist eine

Filmvorführung im Centralkino in Lingen.

Beginn 20.00 Uhr, Eintritt: 5,00 Euro, ermäßigt: 4,00 Euro, Centralkino, Marienstraße 8, 49808 Lingen, Telefon: 0591/8073336, info@centralkino-lingen.de, www.centralkino-lingen.de

Das Programm:

Dienstag, 11. 12. 2012

HABEMUS PAPAM – EIN PAPST BÜXT AUS

Der Film nimmt das Papstamt als Folie, um mit augenzwinkerndem Humor von einem Menschen zu erzählen, der angesichts seiner Berufung und Arbeitslast von Angst geplagt wird und erst Kraft findet, als er in der Gemeinschaft einfacher Leute aufgeht. I/F 2011

Dienstag 22. 1. 2013

DER GROSSE CRASH – MARGIN CALL

Ein Banker erkennt: Dem Finanzmarkt steht ein großer Crash bevor. Er alarmiert die Vorgesetzten, die entscheiden müssen, im Interesse der Bank oder der Anleger zu handeln. USA 2011

Chagallausstellung in der Kreuzkirche

Der Vorstand des Lingener Hospizvereins freut sich, wenn er Sie gemeinsam mit den Kooperationspartnern – Evangelisch-lutherische Christuskirchengemeinde Brögbern-Biene-Bawinkel, Evangelisch-lutherische Kreuzkirchengemeinde Lingen, Forum Juden – Christen Altkreis Lingen e.V., Ökumenisches Friedensgebet Lingen und den Berufsbildenden Schulen Lingen – zur Ausstellung: „Leiden und Hoffen im Leben und Werk Marc Chagalls“ begrüßen darf. Die Ausstellung zeigt 45 biblische Radierungen und Lithographien der Kunst-Buch-Galerie Traudisch-Schröter aus Wiehl.

Öffnungszeiten vom 16. Januar bis 6. Februar 2013

Mo, Mi – Fr 11.00 – 12.30 Uhr

Di 15.00 – 17.00 Uhr

Zusätzlich jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen.

Gruppenführung möglich.

Fortsetzung auf Seite 16

Johanneskirche

Schützenstraße 11



Fotos: h.ir

So. 02.12.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen – Pastor Wollek

So. 09.12.

10.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Wollek

So. 16.12. Gottesdienst mit der Kita „Arche Noah“ –

10.00 Uhr Pastorenehepaar Mühlbacher

So. 23.12. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastorenehepaar Mühlbacher

Mo. 24.12.

15.00 Uhr Krippenspiel – Pastorin Mühlbacher

16.30 Uhr Christvesper – Pastor Wollek

18.00 Uhr Christvesper – Pastor Wollek

23.00 Uhr Christnacht – Pastor Mühlbacher

Di. 25.12. Festgottesdienst (ggf. mit Taufen) –

10.00 Uhr Pastorenehepaar Mühlbacher

Mi. 26.12. Gottesdienst in der JVA, Kaiserstr. 5

10.00 Uhr Treffpunkt: 9.50 Uhr am Eingang,

Personalausweis mitbringen –

Pastor Gotthilf/Pastor Wollek

So. 30.12.

10.00 Uhr Gottesdienst – Pastorin Half

Mo. 31.12. Gottesdienst mit Abendmahl –

16.30 Uhr Pastorenehepaar Mühlbacher

Di. 01.01.

17.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Wollek

So. 06.01.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen – Pastor Wollek

So. 13.01. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastorenehepaar Mühlbacher

So. 20.01. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 27.01. Gottesdienst –

10.00 Uhr Pastorenehepaar Mühlbacher

Kreuzkirche

Universitätsplatz 1



So. 02.12. Kantatengottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 09.12. Familiengottesdienst mit Kindergarten –

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann/Erzieherinnen

So. 16.12.

10.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Grimmsmann

So. 23.12. Gottesdienst mit Taufe –

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Mo. 24.12.

15.30 Uhr Krippenspiel – Lektorin Buck-Emden

18.00 Uhr Christvesper – Pastor Grimmsmann

22.30 Uhr Christmette – Pastor Grimmsmann/

Predigt: Sup.i.R. Hansch

Di. 25.12. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Mi. 26.12.

10.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Becker

So. 30.12.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Reformierten Kirche

Mo. 31.12. Gottesdienst mit Abendmahl –

18.15 Uhr Pastor Grimmsmann

Di. 01.01.

10.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Grimmsmann

So. 06.01. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 13.01.

10.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Grimmsmann

So. 20.01.

10.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Grimmsmann

So. 27.01. Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –

10.00 Uhr Pastor Becker

Trinitatiskirche

Birkenallee 13



So. 02.12. Gottesdienst für Jung und Alt –
10.00 Uhr Pastor Becker/Kindertagesstätte/Hort

So. 09.12.
10.00 Uhr Gottesdienst – Prädikant Ruygh

So. 16.12. Gottesdienst für Jung und Alt mit
10.00 Uhr Taufmöglichkeit – Pastor Becker

So. 23.12.
10.00 Uhr Gottesdienst – Prädikant Ruygh

Mo. 24.12.
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel –
Pastor Becker
18.00 Uhr Christvesper – Pastor Becker

Di. 25.12. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Becker

Mi. 26.12.
10.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Grimmsmann

So. 30.12.
10.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Becker

Mo. 31.12. Gottesdienst mit Abendmahl –
17.00 Uhr Pastor Busemann

Di. 01.01.
17.00 Uhr Neujahrsandacht – Pastorin Half

So. 06.01. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 13.01. Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 20.01.
10.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Becker

So. 27.01.
10.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Grimmsmann

Christuskirche

Sandbrinkerheide-
straße 32



So. 02.12. Gottesdienst mit Abendmahl, Bawinkel –
10.00 Uhr Pastorin Sänger

So. 09.12. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektorin Rother

So. 16.12. Gottesdienst, Biene –
10.00 Uhr Pastorin Sänger

So. 23.12. Gottesdienst in der Kirche am Friedhof,
17.00 Uhr Brögbern – Lektor Noetzel

Mo. 24.12.
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Biene –
16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Bawinkel
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Brögbern
– Pastorin Sänger (alle Gottesdienste)
23.00 Uhr Gottesdienst, Brögbern –
Pastorin Sänger/Lektorin Rother

Di. 25.12. Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Sänger

Mi. 26.12. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Pastorin Sänger

So. 30.12. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Sänger

Mo. 31.12.
16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Biene –
Pastorin Sänger
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern –
Pastorin Sänger

So. 06.01. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

So. 13.01. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Sänger

So. 20.01. Gottesdienst, Biene –
10.00 Uhr Pastorin Sänger

So. 27.01. Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Sänger

Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen Pfarrbüros verantwortlich.

Fortsetzung von Seite 13

Begleitet wird die Ausstellung von einem Rahmenprogramm. Zu allen Veranstaltungen sind Sie in die Kreuzkirche eingeladen.

Mittwoch, 16. Januar 2013, 19.00 Uhr Eröffnungsvortrag der Galeristin Iris Traudisch, Wiehl

Samstag, 19. Januar 2013, 19.00 Uhr Klezmer Konzert, hebräische und sephardische Lieder mit Esther Lorenz, Gesang und Rezitation, und Thomas Schmidt, Gitarre

Donnerstag, 24. Januar 2013, 19.00 Uhr „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, bist fern meiner Rettung, den Worten meiner Klage? Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du antwortest nicht, ich rufe bei Nacht, doch ich finde keine Ruhe.“ (Psalm 22,2-3)

Prof. Dr. Achenbach, Alttestamentler an der Universität Münster

Sonntag, 27. Januar 2013, 19.00 Uhr Veranstaltung zum Holocaust-Gedenktag

Im Rahmen der Ausstellung lädt das Forum Juden Christen Lingen zu einer Lesung mit Brigitte von Stephani ein. Sie wird aus der im Frühjahr 2012 erschienenen Anthologie „Ist es Freude, ist es Schmerz. Jüdische Wurzeln – Deutsche Gedichte“ lesen.

Donnerstag, 31. Januar 2013, 19.00 Uhr „Atemlos - Bevor/Wenn Angehörigen die Luft ausgeht“ Vortrag Christine Stockstrom, Trauerbegleiterin

Sonntag, 03. Februar 2013, 17.00 Uhr Konzert des Ensemble HOTCHPOTCH, es spielt Werke aus dem 17. bis 21. Jahrhundert für Block- und Querflöte, Violine, Fagott und Klavier von Pepusch, Boismoitier, Gershwin, Suk, Douglas.

Mittwoch, 06. Februar 2013, 19.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Ausstellung mit Pastorin Sän-

ger, Christuskirche Brögbern-Biene-Bawinkel und Pastor Grimmsmann, Kreuzkirche



Gitarrenkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr ab dem 12. Januar 2013 findet im Bürgerzentrum Gauerbach für Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene ein neuer Gitarrenkurs statt. Anhand von deutschen und englischen Songs

werden die Grundlagen der Gitarrenbegleitung erlernt.

Anmeldung und Information:

Reinhard Staggemeier

Tel./ Fax : 0591/7992

rm_staggemeier@web.de

Weltweites Kerzenleuchten

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember um 19.00 Uhr (in jeder Zeitzone) zünden weltweit Gleichbetroffene für ihre verstorbenen Kinder, Geschwister und Enkelkinder eine Kerze an, damit das Kerzenleuchten für die „Sternenkinder“ wie eine Lichterwelle 24 Stunden lang um die ganze Welt wandert.

Am Sonntag, 9. Dezember 2012, findet das diesjährige „Weltweites Kerzenleuchten“ in der Kapelle des Ludwig-Windthorst-Hauses in Lingen-Holthausen um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst statt, zu dem alle Betroffenen, Angehörigen und Freunde aller Konfessionen herzlich eingeladen sind.

Gottesdienst zur Verabschiedung von Swantje Ahrens

Swantje Ahrens, Diplom-Sozialpädagogin wird zum 31. Dezember 2012 die Evangelische Jugend Lingen verlassen. Sie wird sich beruflich verändern. Superintendent Dr. Bernd Brauer wird sie am Samstag, 15. Dezember 2012, um 18.00 Uhr in der Ev.-luth. Kreuzkirche Lingen von ihren Aufgaben in der Jugendarbeit entpflichten.

Gemeinsame Jahre gehen zu Ende. Aus Anlass der Verabschiedung von Swantje sind alle herzlich in die Kreuzkirche eingeladen. Wir feiern Gottesdienst und haben beim anschließenden Zusammensein Gelegenheit zum Dank und zum Abschied in verschiedenster Form. Gelegenheit, ein Grußwort zu sprechen, wird gegeben sein.

MALIBU – ein Treffpunkt für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr!

Seit über fünf Jahren bietet die Evangelische Erwachsenenbildung Emsland/Bentheim (EEB) den Eltern-Kind-MALIBU-Kurs an.

Dahinter steht ein Angebot für junge Familien. In den Eltern-Baby-Kursen MALIBU treffen sich jeweils sieben bis zehn Mütter und/oder Väter wöchentlich mit ihren Babys. Die Treffen werden von einer qualifizierten Fachkraft geleitet.

Im Evangelisch-reformierten Calvin-Haus, Wilhelmstraße 40, Lingen, startet am 16. Januar 2013 um 9.30 Uhr ein MALIBU-Kurs mit einer Informations- und Schnupperstunde unter der fachkundigen Leitung von Janine Lambers-Heerspink.

Informationen und Anmeldung ab sofort bei der EEB Emsland/Bentheim unter Telefon 05921/880215 oder auf der Internetseite www.eeb-emsland-grafschaft.de.

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl im St. Bonifatius Hospital

Im St. Bonifatius Hospital finden regelmäßig alle zwei Wochen, immer um 10.15 Uhr, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt.

Die nächsten Termine: Sonntag, 9. Dezember 2012, 6. Januar 2013, 20. Januar 2013 und 3. Februar 2013, um 10.15 Uhr und am 24. Dezember 2012, Heilig Abend, um 15.00 Uhr. (Siehe auch unter „Kirchliche Nachrichten“ in der Lingener Tagespost) Das Abendmahl auf den Stationen wird den Kranken nach dem evangelischen Gottesdienst am Sonntag gebracht. Sollten Patienten es wünschen, kann das Abendmahl in besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.

Krankenhauseelsorgerin Pastorin Christiane Ewert, St. Bonifatius Hospital, Tel.: 0591 9100.



Musik in der Kreuzkirche

Lingener
KreuzKirchenKonzerte
2012

Donnerstag, 6. Dezember 2012

20.00 Uhr
Adventliche Musik mit dem „Bläserkreis der lutherischen Gemeinden Lingen“

Freitag, 7. Dezember 2012

19.30 Uhr
Offenes Singen
mit Kantor Peter Müller

Samstag, 8. Dezember 2012

18.30 Uhr
Adventliche Orgelmusik an der Flentrop-Orgel mit Peter Müller.

2. Weihnachtsfeiertag

26. Dezember 2012

18.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Meike Leluschko (Sopran), Shawn Grocott (Posaune) und Peter Müller (Orgel). Es wird ein bunt gemischtes weihnachtliches Programm geboten, von verschiedenen Stellen der Kirche aus musiziert, mit der großen Flentrop-Orgel und einer kleinen Truhengorgel im Altarraum.

Benefizkonzert zugunsten der Werkstatt für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe GmbH, einer Lingener Einrichtung in Trägerschaft des Christophorus-Werkes.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kirchenmusik-kreuzkirche-lingen.de.



Im Oktober gab es ein besonderes Jubiläum: Die Erzieherin Rita Aehlen aus der Kindertagesstätte „Arche Noah“ hatte im Oktober ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Eltern, Kollegen, der Kirchenvorstand, die Pastoren und vor allem die Kinder der „Arche Noah“ kamen alle zu einer Feierstunde ins Gemeindehaus, um der Jubilarin persönlich zu gratulieren. Die Kinder überbrachten als Geschenk viele verschiedene Gartenblumen in vielen verschiedenen Farben, denn Rita Aehlers Hobby ist ihr Garten.

(V.l.n.r.): Rita Aehlen, Kitaleiterin Marion Speil, Pastor Philipp Wollek, Julia Keßler vom Kirchenvorstand, Pastor Norbert Mühlbacher

Foto: h.ir

„Lasst die Kinder zu mir kommen“ – Kinderecke in der Johanneskirche

In der Johanneskirche wird demnächst hinten eine Kinderecke entstehen: Dort können Kinder sich mit ruhigen Spielen, Bilderbüchern und Malsachen beschäftigen, so dass die Eltern/Großeltern oder Verwandte besser am Gottesdienst teilnehmen können. Dafür suchen wir nun gut erhaltene Spielsachen. Falls Sie also Spiele, Bilderbücher, Puzzles, Puppen ... haben und sie gerne für die Kinder der Johanneskirchengemeinde spenden möchten, würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich dazu einfach im Gemeindebüro, Loosstraße 37! Vielen Dank!

Baccumer Mühle, Kirchentag in Hamburg, Südtirol, Mallorca, Schweden, Korsika, Sardinien

Für das nächste Jahr werden wieder viele schöne Freizeiten von der Johanneskirchengemeinde für Jung und Alt, für Familien und Interessierte angeboten; darunter wieder die Jugendfreizeit nach Südtirol, ein Dauerbrenner und die Teilnahme am Kirchentag im Mai 2013 in Hamburg. Der Kirchenkreisjugenddienst hat für die Jugendlichen sein Angebot im Sommer erweitert. Schauen Sie in Ruhe durch und wählen Sie für sich und Ihre Lieben aus. Oder Sie verschenken eine dieser Reisen zu Weihnachten...

Für Familien

Familienfreizeit in der Baccumer Mühle

„Ich + Du = Wir“

Ort: Unter dem Motto „Ich + Du = Wir“ laden der evangelische Verein „Paradiesvogel“ und das Familienzentrum KiTa „Arche Noah“ zu einem gemeinsamen Wochenende für Eltern und Kinder in die Baccumer Mühle in Lingen ein.
Zeit: Vom 12. bis 14. April 2013 eröffnen sich für Eltern und Kinder viele Möglichkeiten zu gemeinsamen Aktionen und Erlebnissen, zu verbindenden Erfahrungen, gemütlichem Beisammensein und gegenseitiger Unterstützung.

Treffpunkt: 12. April 2013, 14.00 Uhr an der Baccumer Mühle.

Abschluss: 14. April 2013, 14.00 Uhr

Unterkunft: in Familienzimmern mit Vollverpflegung

Kosten: 30,- Euro 1. Kind / 20,- Euro 2. Kind / jedes weitere Kind frei, 50,- Euro pro Erwachsene maximal 150,- Euro pro Familie. Zuschüsse können im Bedarfsfall bei der Gemeinde beantragt werden.

Informationen und Anmeldungen im Familienzentrum „Arche Noah“ in der Loosstraße 37 a, Tel.: 0591/9150614



Am Abend wird gemeinsam Stockbrot gegrillt. Foto: privat



Für Interessierte

Deutscher Evangelischer Kirchentag 2013 in Hamburg „Soviel du brauchst!“

2013 Jahr ist es wieder soweit, eine unvergessliche Woche wird geplant: der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag.

Diesmal findet er in der berühmt-berüchtigten Hansestadt Hamburg vom 1. bis 5. Mai 2013 statt. Umgeben von den Sehenswürdigkeiten der Hafencity wird Kirchentag gefeiert. Passend zum Motto: „Soviel du brauchst!“ gibt es viele Veranstaltungen zu den Themenschwerpunkten: „Umwelt und Wandel, Interreligiöse Dialoge, Politik und Gesellschaft, Internationale Politik, Theologie und Spiritualität und Kirche und Gemeinde“.

Besonders für Jugendliche wird einiges geboten. Dass Christsein nicht out oder langweilig ist, können die jungen Kirchentagsbesucher direkt am eigenen Leib erfahren. Der Kirchentag bietet Platz zum Singen, Tanzen, Reden, Musik machen, Konzerte erleben und Leute kennenlernen. Viele Anregungen, Kontakt zu anderen Menschen und jede Menge Spaß stehen auf dem Programm. Das Berufsschulpfarramt Lingen organisiert nicht nur die Tickets! Wir sorgen für einen preiswerten Transfer in einem modernen Reisebus und für eine Unterkunft für die Tage. Mitfahren kann jede/

jeder ab 16 Jahren. Die eigene Konfession spielt dabei keine Rolle.

Das Berufsschulpfarramt Lingen bietet folgende Fahrt an:

Zeit: 1. bis 5. Mai 2013

Alter: ab 16 Jahren

Leistung: Gemeinschaftsquartier oder Privatquartier, Eintritt zu allen Veranstaltungen des Kirchentages und Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Liederbuch, Tagungsunterlagen, Stadtplan

Kosten:

1. Eintritt: Jugendkarte bis 25 Jahre und Rentner: 49 Euro, Erwachsenenkarte: 89 Euro, Familienkarte: 138 Euro

2. Unterkunft: Gemeinschaftsunterkunft in Turnhalle/Schule oder Privatquartier: 19 Euro, als Familie pauschal: 38 Euro, Privatquartier-Pauschale: 21 Euro, Familien 42 Euro

3. Anreise: Reisebus pro Person mit mehreren Einstiegsorten je nach Anmeldung: 30 Euro (Abfahrtsorte werden noch bekannt gegeben)

Für Schüler gibt es natürlich für den Kirchentag schulfrei! Arbeitnehmer können Bildungs- oder Sonderurlaub beantragen!

Schriftliche Anmeldungen: Berufsschulpfarramt Lingen, Pastor Gernot Wilke-Ewert, Elkestraße 3, 49809 Lingen
Ansprechpartner: Lennart Prickaarts, Tel.: 0172 8215914, Mail: lennartprickaarts@googlemail.com

Überweisung an das Kirchenkreisamt: Konto 55 830, BLZ 266 500 01 SK Emsland, Stichwort: Kirchentag und Name

Für Jugendliche

Südtirol 2012 – Ein Reisebericht von Hanna Teschke

Im August 2012 war es so weit: Wir, 29 Teilnehmer, eine Gruppe aus sechs Teamern und zwei Köchinnen brachen mit einem kurzen Reisesegen abends an der Johanneskirche auf nach Südtirol. Nach zwölfstündiger Nachtfahrt kamen wir am nächsten Morgen am Haus Garderthurn in Südtirol an. Am ersten Tag war es eher ein großes Chaos, doch schon am zweiten Tag hatten sich alle gut eingelebt, auch wenn zunächst nach der ersten Wanderung ein bisschen gemekelt wurde. Neben Wandern haben wir nicht nur viel miteinander gespielt und gebastelt, sondern auch jeden Abend eine gemeinsame Andacht gefeiert. An einem Tag sind wir schon morgens mit dem Zug aufgebrochen, um zu einem Tagesausflug nach Brixen, oder wie die Mädchen sagten: „Shoppen“, zu fahren. Das Wetter in Südtirol war traumhaft, sodass auch eine ausgiebige Wasser-

schlacht und ein Freibadbesuch auf dem Programm standen. Ein Highlight war das von allen gemeinsam vorbereitete Bergfest in der Mitte der Freizeit, wo lecker gegrillt, eine Akrobatiknummer gezeigt, Stockbrot gegessen und die erste Diashow mit Fotos gezeigt wurde. Doch einen Tag wird wohl keiner vergessen: Das war die gemeinsame Bergwanderung. Eine Tageswanderung zum Gipfelkreuz des Astjochs.

Nachdem wir tagelang den Wetterbericht beobachteten, wählten wir einen Tag für diese Wanderung aus, wo es garantiert nicht gewittern sollte. Leider war das dann der wärmste Tag der Freizeit. Da stießen einige beim Aufstieg schon an ihre körperlichen Grenzen. Doch alle haben es geschafft und am Gipfelkreuz mit Ausblick in die umliegenden Täler und reichhaltiger Brotzeit war alle Anstrengung auch schon wieder vergessen und der Stolz, es geschafft zu haben, ganz groß. Nach 14 Tagen ging es zurück nach Deutschland, mit Kaminwurz und Speck im Gepäck und einer Menge Erlebnissen, die man zu Hause erzählen konnte. Insgesamt blicken wir auf eine schöne Freizeit zurück, mit einer tollen Gemeinschaft und viel Spaß.



Freizeitspaß in Südtirol

Foto: privat



Alle haben es geschafft!

Foto: privat

Südtirol 2013

Sommer, Sonne, Spaß & Action

Die Johanneskirchengemeinde bietet unter dem Motto „Sommer, Sonne, Spaß & Action“ auch eine Sommerfreizeit 2013 für Jugendliche nach Südtirol an.

Alter: für Jugendliche von 12 bis 15 Jahre

Zeit: vom ~~14. bis 27.~~ 13.-28. Juli 2013

Leitung: Philip Krieger, Sebastian Tiegel und Team und Küchenteam

Ort: Als Selbstversorger werden wir dort 14 Tage in einem alten Grafen-

Gruppen und Kreise:

Kirchcafé,
jeden 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr,
je nach Jahreszeit in oder vor der Kirche

Treffpunkt für Familien,
alle acht Wochen am 2. Sonntag der
ungeraden Monate, 15.00 bis 17.00 Uhr,
Ort nach Absprache, Kontakt: Familien-
zentrum „Arche Noah“, Tel. 9150614

Kinderkirche,
jeden zweiten Samstag im Monat, 10.00
bis 12.00 Uhr, Kirche/Gemeindehaus

Eltern-Kind-Gruppe,
jeden Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr,
Gemeindehaus, Ansprechpartnerin:
Natalie Sinner, Tel. 1626081

Chor,
montags 20.00 bis 21.30 Uhr, Gemein-
dehaus oder Kirche

Probe der Lingener Kantorei,
dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kreuzkirche, Bäumerstr.

Gitarrenkurs,
mittwochs 18.30 Uhr, Bürgerzentrum
Gauerbach

**Bläserkreis der lutherischen Gemeinden
Lingen,**
donnerstags 19.30 Uhr, Kreuzkirche

**Ganzheitliches Gedächtnis-
training für Senioren – JoKiLi,**
dienstags 15.00 Uhr, Gemeindehaus

Seniorenkreis,
jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus

Aphasiker-Selbsthilfegruppe,
freitags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Mütter „allein“ unterwegs,
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat,
20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenfrühstück,
jeden letzten Dienstag im Monat, 9.00
bis 11.00 Uhr, Bürgerzentrum Gauer-
bach

Ökumenischer Frauenkreis,
jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Frauengruppe „Mittendrin“,
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 20.00
Uhr, Ort nach Absprache unter Telefon
0591/53865

Internationale Frauengruppe,
jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr,
Gemeindehaus

Töpfergruppe,
montags 19.30 Uhr, Bürgerzentrum
Gauerbach

Grüne Männer,
jeden 3. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr
bis 11.30 Uhr, vor der Kirche

Hauskreis,
jeden 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr,
bei Familie Hoffmann, Am Falkenhorst
15

Ökumenischer Bibelgesprächskreis,
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19.30 Uhr, Heidi Seiferth, Erlenweg 40

Versammlung der Russlanddeutschen,
mittwochs, samstags, sonntags 14.00 bis
16.00 Uhr, Gemeindehaus

Fürbittgebet,
jeden 1. Freitag im Monat,
17.00 Uhr, Johanneskirche

Besuchsdienst,
Treffen nach Absprache, Pastor Philipp
Wollek, Tel. 0591/9150613

Trauergruppe für verwaiste Eltern,
jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Ansprechpartnerin:
Frau Kamproff, Tel. 05908/1258

Pfadfinder (VCP Lingen)
Eberhard von Danckelmann, Gemein-
dehaus der Kreuzkirche, Detlev Kempe,
Tel. 0591-5571

Offene Pfadfinderrunde und Freunde
jeweils mittwochs in den geraden Wo-
chen um 19.30 Uhr Gemeindehaus
der Kreuzkirche, Klaus Erdbrink, Tel.
9662324

Pfadfinderinnen und Pfadfinder,
11 bis 13 Jahre „Sippe Wölfe“, sams-
tags, 14.00 bis 15.30 Uhr, Gemein-
dehaus der Kreuzkirche, Joshua Höge, Tel.
015222868811

Pfadfinderinnen und Pfadfinder,
7 bis 10 Jahre „Wölflingsgruppe“ don-
nerstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, Gemein-
dehaus der Kreuzkirche, Anja Geers,
Tel. 015737518302

Kreuzpfadfindergebet,
jeden 1. Montag im Monat, 21.00 Uhr,
Kreuzkirche Lingen, Joachim Koop-
mann, Tel. 7793

haus in dem kleinen Ort St. Lorenzen leben und das Land erkunden.

Programmgestaltung: Action-Spiele, Show-Abende, Kreativangebote, Workshops, Schwimmen, Wandern, Tagesausflüge in die Umgebung, das gemeinsame Kochen und die abendlichen Andachten könnten unter anderem Teil unseres Programms sein. Das Programm wird auf die Teilnehmenden abgestimmt und zusammen mit ihnen ausgewählt.

Preis: 420,- Euro (Wenn Sie diesen Beitrag nicht aufbringen können, set-

zen Sie sich bitte mit Philip Krieger oder Sebastian Tiegel in Verbindung. Wir sind Ihnen gerne behilflich, eine Lösung zu finden!)

Leistung: Busfahrt / Unterkunft im Haus / Vollverpflegung / Materialien / Ausflüge / Eintritt ins Schwimmbad und vieles mehr

Leitung: Sebastian Tiegel,
Tel: 0175 7502390,
Mail: mail@sebastiantiegel.de und Philip Krieger,
Tel: 0175 7502094,
Mail: philip_krieger@web.de

Anmeldung und Information:
ab sofort telefonisch bei Philip Krieger, Sebastian Tiegel oder zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro der Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel.: 0591/9150613
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!!!

Für die Generation 60+

Mallorca 2013 – Hola und Olé

Willkommen auf der spanischen Baleareninsel Mallorca, an der Ostküste, an der Playa de Cala Millor. Beliebt ist der drei Kilometer langgestreckte Sandstrand mit seinem türkisblauen, glasklaren Wasser. Auf der breiten Strandpromenade, die mit Palmen gesäumt ist, kann man im Oktober bei etwa 22°C schön flanieren und den Blick auf die Bucht genießen. Einige ältere Bauten erinnern an vergangene Zeiten, wie der alte und kleine Fischerhafen von Cala Bona.

Alter: Generation 60+ (ab 60 Jahren)

Zeit: 12. bis zum 22. Oktober 2013 (10 Tage)

Leitung: Pastor Phillip Wollek/Helga Kruppik

Ort: Cala Millor auf Mallorca, Aparthotel **** Marins Playa

Kosten: Appartement mit 2 Personen ca. 700,- Euro pro Person oder Appartement für Einzelperson ca. 850,- Euro mit je Halbpension

Leistungen: An- und Abreise im Reisebus zum deutschen Flughafen, Hin- und Rückflug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel, Unterbringung im Aparthotel**** Marins Playa in Cala Millor, 10 Tage Halbpension, Reiserücktrittsversicherung. Das Appartement bietet: Einen Schlafraum, einen Wohnraum mit Schlafsofa, eine kleine Küche, Bad, Sat-TV, Telefon und W-LAN. Das Hotel verfügt über einen Innen- und Außen-Pool, Sauna, Fitnessraum, einen Außen- und Innenspei-



Die Poolanlage des Hotels

Foto: Internet

sesaal und einen Aufenthaltsraum. Das Meer und der Sandstrand sind ganz nah.

Programmgestaltung: Jeder kann seinen Tag individuell gestalten oder den Tag in der Gemeinschaft verbringen. Auch geistliche Angebote und Gespräche werden Raum haben.

Ausflüge sind nach vorheriger Besprechung möglich: Eine Wanderung nach Sa Coma zum alten Castell. Ein Ausflug nach Porto Christo zu den Coves del Drac („Drachenhöhlen“). Eine Fahrt nach Palma in die Metropole, zum Shoppen oder die Besichtigung der Kathedrale. Mit dem Bus nach Sineu auf den berühmten Vieh- und Kunsthandwerkmarkt der Insel. Eine Tagestour zum Kartäuserkloster in die Berge nach Valldemossa.

Anmeldung: Bis zum 15. Februar 2013 wird

um eine verbindliche Anmeldung gebeten. Damit verbunden ist auch eine Reise-rücktrittsversicherung. Bei Anmeldung ist eine Vorauszahlung in Höhe von 100,- Euro pro Teilnehmer zu leisten. **Vortreffen:** Vor der Reise wird ein Vortreffen stattfinden, wo sich alle Beteiligten über ihre Wünsche (z.B. Ausflugsmöglichkeiten) austauschen und kennenlernen können.

Information und Anmeldung:
Gemeindebüro der Johanneskirche,
49809 Lingen
Loosstraße 37
Telefon 0591/9150613
oder
bei Helga Kruppik,
Telefon 0591/1656.
Überweisung an das Kirchenkreisamt:
Konto 55 830
BLZ 266 500 01
Sparkasse Emsland,
Verwendungszweck:
Johannes Lingen Jung-seniorenfreizeit 2013
und Ihr Name

„unterwegs mit der Evangelischen Jugend des Kirchenkreises“



Das Meer lädt immer wieder zu Spiel und Spaß im Wasser oder am Strand ein.

Foto: privat

Korsika

Camp 1: 27. Juni bis 12. Juli 2013

Alter: 14 Jahre

Camp 2 (NOH): 28. Juni bis 13. Juli 2013

Alter: 14 bis 16 Jahre

Camp 3: 1. bis 16. Juli 2013

Alter: 15 bis 17 Jahre

Leitung: Kirchenkreisjugenddienst und Teamer aus dem Kirchenkreis

Preis: 420,- Euro

Ort: Die Mittelmeerinsel Korsika ist wie ein Gebirge im Meer: Berge bis zu 2700 Meter Höhe, wilde, felsige Küsten, feinsandige Strände und die vielfach noch unzerstörte Natur lassen die Insel zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Unser Platz liegt an der Westküste, 19 km nordöstlich von Ajaccio. Der Platz ist schattig und verfügt über gute sanitäre Anlagen und ausreichend Platz zum Spielen. Außerdem gibt es eine Pizzeria, einen kleinen Lebensmittelladen, einen Volleyballplatz sowie einen Discoraum.

Anreise: Im Reisebus durch die Bundesrepublik, Schweiz, Mailand bis zum Fährhafen Genua in Italien. Dann etwa 4,5 Stunden mit der Fäh-

re nach Bastia und zum Schluss die Durchquerung der Insel von Ost nach West. Abfahrt: etwa 8.00 Uhr ab Lingen Emslandhallen. Ankunft: 16.30 Uhr am nächsten Tag. Entfernung: 1.500 km

Programmgestaltung: Spiele zum Kennenlernen, Kreativangebote an den Nachmittagen, Gesprächsgruppen zu aktuellen Fragen und biblischen Texten, singen, gemeinsam Gottesdienst feiern, Baden am Strand und freie Zeit sind eingeplant. Es besteht die Möglichkeit zum Tauchen, Surfen und weiteren Angeboten.

Die Mithilfe beim Küchendienst und die Reinigung des Badhauses gehören selbstverständlich dazu.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, Mittagslunch als Angebot, warmes Abendessen

Duschen und WC: Direkt neben unserem Camp gibt es Duschen, WC und eine Abwaschstelle.

Leistungen: Busfahrt, Fähre, Vollverpflegung, Unterkunft in Zelten, Ausflüge, Material und Mitarbeitenteam

Sardinien

Camp 1: 1. bis 15. Juli 2013,

Alter: 15 bis 16 Jahre

Camp 2: 15. bis 29. Juli 2013,

Alter: 16 bis 18 Jahre

Leitung: Kirchenkreisjugendwart Waldemar Kerstan und Team

Preis: 520,- Euro, inkl. Flug

Ort: Im Norden der italienischen Mittelmeerinsel Sardinien liegt in der Nähe von Valledoria der Campingplatz „LA FOCE“, wo wir ein Zeltlager auf einem separaten Teil angemietet haben. Sardinien ist eine Insel mit einmalig schöner Natur, langen Sandstränden, einsamen Buchten, kristallklarem Wasser, bizarren Felsstrandlandschaften und grünen Tälern.

Anreise: Dieses Mal mit dem Flieger, Treffen an den Emslandhallen, Lingen, mit dem Bus zum Flughafen Köln-Bonn, Air Berlin Flug nach Olbia, Sardinien und mit dem Bus zum Campingplatz LA FOCE, Valledoria
Programmgestaltung: Spiele zum Kennenlernen, Morgenkreis und thematische Einheiten an den Vormittagen, gemeinsames Singen, Bastelangebote an den Nachmittagen, interessante Abendprogramme, Gottesdienst feiern und natürlich viel Zeit zum Baden im Mittelmeer oder im Swimmingpool stehen auf dem Programm.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, Mittagslunch als Angebot, warmes Abendessen

Unterbringung: Zelte für vier bis acht Personen, getrennt nach Mädchen und Jungen

Leistungen: Transfer mit dem Reisebus von Lingen nach Köln, Flug mit Air Berlin, Transfer von Olbia bis zum Campingplatz LA FOCE in Valledoria, Vollverpflegung, Ausflug nach Alghero, Fahrt mit dem Bulli zur Therme, Unterkunft in Zelten, Kreativmaterial, Unterkunft und Reiseleitung.



Das Freizeitgelände besteht aus vielen kleinen Schlaf- und Gemeinschaftshäusern.

Foto: privat

Schweden

Zeit: 19. Juli bis 4. August 2013,

Alter: 15 bis 17 Jahre

Leitung: Simon Aldekamp, Cathrin Aldekamp, Anna Kortmann, Sebastian Gorny und Küchenteam

Preis: 460,- Euro

Ort: Rydsnäs liegt direkt am See Östra Lägern mit seinen 52 Inseln in Småland, in der Provinz Östergötland, zwischen Jönköping (80 km) und Linköping (90 km), Glasreich (130 km). Rydsnäs liegt in der Gegend, in der die Pippi-Langstrumpf- und Bullerbü-Geschichten spielen. In Astrid Lindgrens Geburtsort Vimmerby liegt der Freizeitpark Astrid-Lindgren-Värld.

Vor Ort gibt es schöne Häuser am See, ein Mix aus Abenteuer & Ruhe, Action & Gemeinschaft: Kanu fahren und schwimmen im See, zelten auf einer einsamen Insel, Wanderungen durch Schwedens Landschaft und Wälder, Kennenlernspiele, Morgen- und Abendkreise mit thematischen Einheiten, Ausflüge zu Pippi Langstrumpf und Co, Sportturniere, kreative Workshops, Lagerfeuer und vieles mehr.

Anreise: ca. 16 Stunden mit dem Bus, Abreise um 23.00 Uhr ab Lingen Emslandhallen, durch Deutschland und Dänemark, über die



In Sardinien ist das Mittelmeer sehr blau und sehr warm.

Foto: privat

Seeland-Fünen-Brücke und die Öresundbrücke nach Schweden, quer durch Südschweden bis zum Freizeit-Gelände in Rydsnäs, Ankunft: ca. 15 Uhr, Entfernung: 1.000 km.

Programmgestaltung: Spiele zum Kennenlernen, Morgenkreis und thematische Einheiten an den Vormittagen, gemeinsames Singen, Bastelangebote an den Nachmittagen, interessante Abendprogramme, Gottesdienst feiern und natürlich viel Zeit zum Baden, Kanu fahren und Abenteuer erleben stehen auf dem Programm.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, Mittagslunch als Angebot, warmes Abendessen.

Unterbringung: in Hütten für drei bis vier Personen, getrennt nach Mädchen und Jungen.

Leistungen: Transfer mit dem modernen Reisebus von Lingen nach Rydsnäs in Schweden, Ausflüge/Tagesfahrten, Kreativmaterial, Unterkunft in Hütten, Vollverpflegung und Reiseleitung.

Skifreizeit nach Adelboden/ Schweiz

Zeit: 15. bis 23. März 2013

Alter: Jugendliche ab 14 Jahre und junge Erwachsene

Leitung: Diakonin Inga Rohoff und Team

Preis: 435,- Euro

Ort: Die „Skischaukel Adelboden-Lenk-Frutigen“ gehört zu den größten Skigebieten des Berner Oberlandes. Über 50 abwechslungsreiche Anlagen und 200 km Pisten gehören

zu unserem Skipass. Adelboden gilt bis Ende April als schneesicher.

Programmgestaltung: Skiunterricht, Skifahren ohne Ende in Kleingruppen, Pistengaudi, Spiele zum Kennen lernen, Singen, gemeinsam jugendgemäße Andachten feiern, Spielshows
Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, Lunchpaket für die Piste, warmes Abendessen.

Unterbringung: Unser Haus ist ein gut ausgestattetes Jugendquartier mit schönen Räumen und vielen Sportmöglichkeiten in der Nähe von Adelboden. Zu den Liftanlagen sind es nur 400m und man kann bequem bis zum Haus abfahren. Das Ortszentrum sowie weitere Liftanlagen sind mit dem Skibus, der direkt vor unserem Haus hält, in wenigen Minuten erreichbar.

Leistungen: Busfahrt, Skipass für 7 Skitage, Skiunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, Vollverpflegung, Unterkunft, Material und Mitarbeiterteam.



Die unendliche Weite der Pisten von 200 km lädt zum Abfahren ein.

Foto: privat

Information und Anmeldung:
ab sofort beim Kirchenkreis-
jugenddienst, Jugendwart
Waldemar Kerstan, Schützen-
straße 16, 49716 Meppen,
Telefon: 05931-845 926, Fax:
05931-845 927,
E-Mail: KKJD@ejeb.de



**Geburtstage in der Christuskirche
Brögbern – Biene - Bawinkel
im Dezember**

im Januar

im Januar

**Geburtstage in der Kreuzkirche
im Dezember**

im Januar

**Getauft wurden in der Christuskirche
in Brögbern**

in Biene

in Bawinkel

**Geburtstage in der Trinitatiskirche
im Dezember**

im Januar

in der Kreuzkirche

in der Trinitatiskirche

in der Johanneskirche

**Geburtstage in der Johanneskirche
im Dezember**

Getraut wurden in der Kreuzkirche



Getraut wurden in der Johanneskirche"

"

""

Goldene Hochzeit feierten in der Kreuzkirche"

Goldene Hochzeit feierten in der Christuskirche"

Goldene Hochzeit feierten in der Trinitatiskirche"

Kirchlich beerdigt wurden
aus der Christuskirche"

aus der Trinitatiskirche

aus der Kreuzkirche

Kirchlich beerdigt wurden aus der Johanneskirche

Die Gebetsnische

Sagt es leise weiter

Sagt es leise weiter;
 sagt allen, die sich fürchten,
 sagt leise zu ihnen: Fürchtet euch nicht,
 habt keine Angst mehr, Gott ist da.
 Er kam in unsere Welt,
 einfach, arm, menschlich.
 Sucht ihn, macht euch auf den Weg!
 Sucht ihn nicht über den Sternen,
 nicht in Palästen,
 nicht hinter Schaufenstern.
 Sucht ihn dort, wo ihr arm seid,
 wo ihr traurig seid und Angst habt.
 Da hat er sich verborgen,
 da werdet ihr ihn finden, wie einen
 Lichtschein im dunklen Gestrüpp,
 wie eine tröstende Hand,
 wie eine Stimme, die leise sagt:
 Fürchte dich nicht.

Unbekannter Verfasser

Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen
Gemeindebüros verantwortlich. Sollten Sie eine Veröf-
fentlichung im Gemeindebrief nicht wünschen, melden
Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.

Impressum

Gemeindeblatt der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchen-
gemeinde in Lingen

Herausgeber: Johanneskirchengemeinde

Loosstraße 37, 49809 Lingen, Telefon (0591) 91506-13, Fax
(0591) 91506-24

Redaktionsteam:

Doris Alfert-Krämer (d.ak) V.i.S.d.P., Ulrike Bollmann (ub),
Julia Keßler (juke), Helga Nicoletti (h.ni), Uta Rühl (ur),
Lothar Berger (lobe), Horst Irmer (h.ir), Ulrich Schmidt
(u.sch), Sebastian Tiegel (seti)

redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de
www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief

Verantwortlich für Werbung:

Lothar Berger

Auflage: 3.500 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen,
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben/Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe,
Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen
oder nicht abzdrukken.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Februar/März 2013
ist der 8. Januar 2013.

Gestaltung: Uta Rühl

Umschlagfotos: Horst Irmer



Foto: h.ir



Foto: h.ir

Haben Sie schon einmal zu Weihnachten gegrillt? Wenn es so richtig heiß ist, die Grillen gegen Abend anfangen zu zirpen, dann haben wir uns in den letzten Jahren mit Freunden am Pool versammelt, gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, die Weihnachtsgeschichte gehört und mit den Kindern nachgespielt, und – gegrillt.

Denn in Swasiland liegt Weihnachten mitten im Dezember, und das heißt: in den großen Sommerferien. Viele fahren in der Zeit zu ihren Verwandten oder man macht gemeinsam Urlaub. Da Swasiland auf der Südhalbkugel liegt, ist dort im Dezember Hochsommer, während es hier Winter ist. So haben wir also in den letzten zehn Jahren zu Weihnachten gegrillt. Und der Weihnachtsgottesdienst findet dort ja erst am 25. 12. statt.

Allerdings – so richtig weihnachtliche Gefühle kamen bei uns Erwachsenen, die wir ja in Deutschland bzw. Österreich aufgewachsen sind, nicht auf: Sommer, Hitze, Blumenpracht, tropische Früchte und Schwimmen – das passt doch nicht zu Weihnachten. Für uns nicht, doch für unsere Kinder, die dort geboren sind, und für viele Menschen, die auf der Südhalbkugel zuhause sind, ist es völlig normal. Auch an Kerzen ist bei der Hitze nicht zu denken, die verbiegen höchstens.

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jesaja 60,1

Der Monatsspruch für Dezember weist uns darauf hin, worum es zu Weihnachten geht.

Gemütlichkeit, Besinnlichkeit, Romantik, Familienzeit? Dieses und ähnliches, was hier im Norden fest zu Weihnachten gehört, ist alles kulturelle Nebenwirkung, doch so manches hilft uns dabei, die richtige Spur zu finden:

Weihnachten will uns auf das wahre LICHT hinweisen, dass mit Jesus Christus in unsere Welt gekommen ist. Der vor über 180 Jahren im Rauhen Haus in Hamburg erfundene Adventskranz macht es uns deutlich – jeden Tag/Sonntag ein Licht mehr, heißt Weihnachten kommt immer



Bei Hitze ist an Kerzen nicht zu denken.

näher. Wir bereiten uns so auf die Ankunft des wahren Lichtes vor: Unser LICHT heißt Christus!

Auch die Heiligen Drei Könige folgen einem LICHT, dem Stern von Bethlehem. Dieses Licht, das einst mit der Geburt eines Babys begonnen hat zu leuchten, will an allen Tagen für uns leuchten und in uns neue Hoffnung entzünden, ganz besonders in unseren dunklen Zeiten: die Einsamkeit vieler alter Menschen; die Verzweiflung von Arbeit-Suchenden; die Sinnlosigkeit; scheinbar ausweglose Situationen; Stress und Druck in der Schule oder auf der Arbeit ... Dunkle Stunden bleiben keinem erspart, aber im Vertrauen auf Gott wird sein Leben mit diesen Erfahrungen nicht zerbrechen. Der Prophet Jesaja verspricht:

Gott wird den glimmenden Docht nicht auslöschen (Jes 42,3).

Und wir können es sogar weiter führen – er wird auch dein Licht wieder neu aufleuchten lassen, daher:

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Das wünsche ich Ihnen allen dieses Weihnachten und für das neue Jahr. Dass Sie es selbst erfahren. Dies LICHT ist stärker als alle Finsternis! Möge das Licht, das Gott in unsere Herzen gibt, lange in uns nachleuchten und uns zum Strahlen bringen. Gesegnete Weihnachten!
Pastorin Heike Mühlbacher



Weihnachten in Swasiland
Fotos: privat



Verabschiedung des Chorleiters Kjell Pauling im Oktober 2012